

RS OGH 1954/12/1 3Ob781/54, 2Ob45/57, 5Ob297/65, 8Ob122/69 (8Ob123/69), 6Ob62/72, 6Ob120/75 (6Ob121/

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.12.1954

Norm

ZPO §521 Abs1
EO §65 Abs2 A
EO §88 Abs2 Z2
AußStrG §11 A
AußStrG 2005 §46 Abs1 A
AußStrG 2005 §65 Abs1
MRG §37 Abs3 Z15

Rechtssatz

Enthält eine Entscheidung mehrere Beschlüsse, für die an sich verschiedene Rechtsmittelfristen gelten, dann kommt für die Anfechtung einer solchen Entscheidung, gleichviel welcher ihrer Teile angegriffen wird, immer die längere Rechtsmittelfrist in Betracht.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 781/54
Entscheidungstext OGH 01.12.1954 3 Ob 781/54
- 2 Ob 45/57
Entscheidungstext OGH 20.03.1957 2 Ob 45/57
- 5 Ob 297/65
Entscheidungstext OGH 02.12.1965 5 Ob 297/65
Beisatz: Grundbuchsverfahren (T1)
- 8 Ob 122/69
Entscheidungstext OGH 01.07.1969 8 Ob 122/69
Beisatz: Hier: Einstweilige Verfügung - Berufung. (T2)
- 6 Ob 62/72
Entscheidungstext OGH 06.04.1972 6 Ob 62/72
- 6 Ob 120/75
Entscheidungstext OGH 30.10.1975 6 Ob 120/75

- 5 Ob 549/81
Entscheidungstext OGH 03.03.1981 5 Ob 549/81
Vgl auch; Beisatz: Nur wenn mehrere Entscheidungen in einer Ausfertigung (hier: Widerspruch und Rekurs gegen einstweilige Verfügung). (T3)
- 3 Ob 61/81
Entscheidungstext OGH 26.08.1981 3 Ob 61/81
Auch
- 1 Ob 54/81
Entscheidungstext OGH 13.01.1982 1 Ob 54/81
Veröff: RZ 1982/40 S 163
- 1 Ob 541/84
Entscheidungstext OGH 23.05.1984 1 Ob 541/84
Auch; Veröff: RZ 1985,36 S 109
- 7 Ob 591/85
Entscheidungstext OGH 11.07.1985 7 Ob 591/85
- 4 Ob 103/85
Entscheidungstext OGH 01.10.1985 4 Ob 103/85
Beisatz: Hier: Urteil und Ablehnung der Klagsänderung. (T4)
- 5 Ob 81/85
Entscheidungstext OGH 22.10.1985 5 Ob 81/85
Veröff: NZ 1986,93
- 14 Ob 101/86
Entscheidungstext OGH 01.07.1986 14 Ob 101/86
Beis wie T4
- 4 Ob 336/87
Entscheidungstext OGH 30.06.1987 4 Ob 336/87
- 9 ObA 39/88
Entscheidungstext OGH 13.04.1988 9 ObA 39/88
Beisatz: Hier: Richtigstellung der Parteienbezeichnung gemeinsam mit dem Aufhebungsbeschluss gemäß § 519 Abs 1 Z 3 ZPO. (T5)
- 6 Ob 706/88
Entscheidungstext OGH 15.12.1988 6 Ob 706/88
Beisatz: Hier: Urteil und Beschluss über Zulassung der Klagsänderung. (T6)
- 2 Ob 561/90
Entscheidungstext OGH 23.05.1990 2 Ob 561/90
RZ 1990/286
- 4 Ob 1063/95
Entscheidungstext OGH 19.09.1995 4 Ob 1063/95
- 3 Ob 345/97z
Entscheidungstext OGH 17.12.1997 3 Ob 345/97z
- 6 Ob 140/98a
Entscheidungstext OGH 27.05.1998 6 Ob 140/98a
- 2 Ob 219/99s
Entscheidungstext OGH 21.10.1999 2 Ob 219/99s
- 8 Ob 82/00t
Entscheidungstext OGH 09.03.2000 8 Ob 82/00t
- 5 Ob 262/03w
Entscheidungstext OGH 16.12.2003 5 Ob 262/03w
Vgl auch
- 5 Ob 32/08d
Entscheidungstext OGH 15.04.2008 5 Ob 32/08d

Vgl auch; Beis: Hier: Außerstreitverfahren nach AußStrG 2005, § 37 Abs 3 MRG idF WohnAußStrBeglG. (T7)

- 6 Ob 177/08k

Entscheidungstext OGH 01.10.2008 6 Ob 177/08k

- 1 Ob 58/10a

Entscheidungstext OGH 01.06.2010 1 Ob 58/10a

Ähnlich; Beisatz: Hier: Teilzwischen? und Teilurteil sowie Beschluss des Rechtsmittelgerichts. (T8)

- 3 Ob 156/10b

Entscheidungstext OGH 01.09.2010 3 Ob 156/10b

Vgl auch

- 5 Ob 11/13y

Entscheidungstext OGH 21.03.2013 5 Ob 11/13y

Auch Beis wie T7

- 2 Ob 173/12y

Entscheidungstext OGH 29.05.2013 2 Ob 173/12y

Beisatz: Hier: Revision und Rekurs. (T9)

- 1 Ob 20/14v

Entscheidungstext OGH 27.02.2014 1 Ob 20/14v

Auch

- 1 Ob 36/14x

Entscheidungstext OGH 27.03.2014 1 Ob 36/14x

Vgl aber; Beisatz: Für jene Partei, deren Rechtsmittelhandlung auf ihre Rechtzeitigkeit zu prüfen ist, kann allein ausschlaggebend sein, ob dieser Partei ein Rechtsmittel gegen die der längeren Frist unterliegende Entscheidung zusteht. Ist dies der Fall, darf sie diese Frist in Anspruch nehmen, auch wenn sie sich letztlich dazu entscheidet, nur jene Entscheidung zu bekämpfen, die an sich der kürzeren Rechtsmittelfrist unterliegt. (T10)

Beisatz: Hier enthält die Entscheidungsausfertigung einerseits ein (klageabweisendes) Urteil in der Hauptsache, das abstrakt innerhalb einer Frist von vier Wochen mit Berufung angefochten werden kann (§ 464 Abs 1 ZPO). Der Beschluss über die Zulassung der Klageänderung unterliegt hingegen der nur 14-tägigen Rekursfrist. In einer derartigen Verfahrenskonstellation besteht keine Veranlassung, der Beklagten, die allein durch die Entscheidung über die Klageänderung beschwert sein kann, die längere (vierwöchige) Rechtsmittelfrist zu eröffnen, steht ihr doch ein zulässiges Rechtsmittel gegen den urteilsmäßigen Ausspruch schon mangels Beschwer? sie hat insoweit ja vollständig obsiegt? nicht zu. Für sie hat sich daher die Frage, ob sie allenfalls auch eine Berufung erheben will, gar nicht gestellt, war doch von vornherein klar, dass für sie ausschließlich das Rechtsmittel des Rekurses gegen den Beschluss über die Klageänderung in Betracht kommt. (T11)

- 6 Ob 86/14m

Entscheidungstext OGH 26.06.2014 6 Ob 86/14m

- 5 Ob 109/14m

Entscheidungstext OGH 23.10.2014 5 Ob 109/14m

Auch; Beisatz: Der Kläger hat mit seiner Berufung die Entscheidung des Erstgerichts zur Gänze bekämpft und sich damit fristwährend auch gegen die Umdeutung eines Teils seines Begehrens in einen Antrag und dessen Überweisung ins Verfahren Außerstreitsachen durch das Erstgericht gewendet. (T12)

- 5 Ob 171/14d

Entscheidungstext OGH 18.11.2014 5 Ob 171/14d

Vgl aber; Beisatz: Der Grundsatz, dass für die Bekämpfung aller in einer Ausfertigung enthaltenen Entscheidungen die längere Rechtsmittelfrist offen stünde, gilt nur dann, wenn auch der betreffenden Partei die Anfechtung jener Entscheidung offen steht, für die die längere Rechtsmittelfrist gelten würde. (T13)

- 5 Ob 54/15z

Entscheidungstext OGH 19.05.2015 5 Ob 54/15z

Vgl aber; Beis wie T13

- 8 ObA 10/15a

Entscheidungstext OGH 30.07.2015 8 ObA 10/15a

Auch; Beis wie T11; Beis wie T13

- 10 ObS 20/16p
Entscheidungstext OGH 15.03.2016 10 ObS 20/16p
Vgl
- 4 Ob 127/16d
Entscheidungstext OGH 15.06.2016 4 Ob 127/16d
Auch; Beis wie T2; Beisatz: Dies gilt auch für den Fall, dass die Rechtsmittelfrist für die Bekämpfung des Urteils durch die Fristenhemmung nach § 222 ZPO verlängert wird. (T14)
- 6 Ob 15/17z
Entscheidungstext OGH 29.03.2017 6 Ob 15/17z
Beis wie T13; Beisatz: Hier: Die Klage wurde hinsichtlich des Erstklägers ab-, hinsichtlich der übrigen Kläger zurückgewiesen. Letzteren steht dagegen nur eine 14-tägige Rekursfrist zur Verfügung. (T15)
- 5 Ob 225/21f
Entscheidungstext OGH 16.12.2021 5 Ob 225/21f
Vgl aber; Beis wie T13; Beisatz: In jenem Fall, in dem der Kläger Ansprüche gegenüber einer Beklagtenmehrheit geltend macht, bleibt die Möglichkeit der Erhebung eines binnen einer vierwöchigen Frist zu erhebenden Rechtsmittels gegenüber nur einer der beklagten Parteien für sein Prozessrechtsverhältnis gegenüber den anderen beklagten Parteien ohne Belang. Wird die Klage im Falle der Beklagtenmehrheit hinsichtlich einer der beklagten Parteien wegen des Mangels der internationalen Zuständigkeit zurückgewiesen, steht dem Kläger im Verhältnis zu dieser Gegenpartei ausschließlich das Rechtsmittel des Rekurses und nicht auch ein solches, das ihm eine längere Rechtsmittelfrist eröffnet hätte, zur Verfügung. (T16)
- 10 ObS 48/22i
Entscheidungstext OGH 20.04.2022 10 ObS 48/22i
Vgl; Beis wie T10; Beis wie T13

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0002105

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.07.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at